



Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur • 11030 Berlin

Herrn
Jan Korte MdB
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Steffen Bilger MdB
Parlamentarischer Staatssekretär

Koordinator der Bundesregierung für
Güterverkehr und Logistik

HAUSANSCHRIFT
Invalidenstraße 44
10115 Berlin

POSTANSCHRIFT
11030 Berlin

Datum: Berlin, 25.06.2019
Seite 1 von 2

Sehr geehrter Herr Kollege,

Ihre Frage Nr. 233/Juni:

Wie viele Mittel sind bis heute in die Vorbereitungen zur Umsetzung der PKW-Maut geflossen und mit welchen Kosten aus Vertragsauflösungen und anderen Verbindlichkeiten rechnet die Bundesregierung in Zukunft (bitte nach Posten/Vertragspartner und angefallenen/prognostizierten Kosten auflisten)?

beantworte ich wie folgt:

Die Ausgaben des Bundes im Zusammenhang mit der Einführung der Infrastrukturabgabe stellen sich für die Jahre 2014 und 2015 wie folgt dar:

| ISA-Ausgaben | 2014 in € | 2015 in € |
|--|--------------|--------------|
| Personal | 0 | 1.190.000 |
| Sonst. Sächliche Verwaltungskosten und sonstige Kos- ten (u.a. Berater) | 0 | 1.300.000 |
| Gutachten | 61.000 | 29.000 |
| Gesamt | 61.000 | 2.519.000 |

Für die Jahre 2016 bis 2019 sind mit Stand 18. Juni 2019 im Einzelplan 12 im Zusammenhang der Einführung der Infrastrukturabgabe folgende Ausgaben entstanden:





Seite 2 von 2

| ISA-Ausgaben | 2016 in € | 2017 in € | 2018 in € | 1.1.- 18.6.2019 in € |
|---------------------|--------------|--------------|--------------|----------------------------|
| Personal | 1.779.000 | 1.660.000 | 2.532.000 | 1.332.922 |
| Sachmittel | 232.000 | 335.000 | 746.000 | 3.147.186 |
| Beratungsleistungen | 6.885.000 | 9.539.000 | 15.735.000 | 7.098.327 |
| Gesamt | 8.896.000 | 11.534.000 | 19.013.000 | 11.578.435 |

Somit sind von 2014 bis einschließlich 18. Juni 2019 im Einzelplan 12 Ausgaben in Höhe von insgesamt 53.601.435 Euro entstanden.

Ob und eventuell in welcher Höhe Entschädigungszahlungen aufgrund der Kündigung des Betreibervertrages zu leisten sind, ist derzeit rein spekulativ. Das BMVI wird alles daran setzen, die Rechte des Bundes zu wahren und das finanzielle Risiko zu minimieren.

Mit freundlichen Grüßen

Steffen Bilger